

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2016/126

Datum der Freigabe: 18.05.2016

| | | | |
|---------------|--------------------------|--------------|------------|
| Amt: | Finanzen und Controlling | Datum: | 18.05.2016 |
| Bearb.: | Klaus Blöcker | Wiedervorl.: | |
| Berichterst.: | | | |

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
|-------------------------|---------------|-------------------|
| Hauptausschuss | 30.05.2016 | öffentlich |
| Stadtvertretung Kappeln | 15.06.2016 | öffentlich |

Abzeichnungslauf

Betreff

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2016;
hier: Berichtigung**

Sach- und Rechtslage:

1. In dem von der Stadtvertretung am 27.04.2016 beschlossenen 1. Nachtragshaushalt 2016 ist auch die Weiterführung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG und deren Finanzierung über einen entsprechenden Kredit enthalten. Bei diesem Kredit handelt es sich rein rechtlich um eine Umschuldung.

Herr Henningsen von der Kommunaufsicht hat darauf hingewiesen, dass dies in der 1. Nachtragshaushaltssatzung entsprechend ausgewiesen und beschlossen werden muss. Daher wird die Satzung entsprechend ergänzt.

2. Die Stadtvertretung hat in der Aprilsitzung auch einen 1. Nachtrag zum Stellenplan beschlossen. Die drei Mitarbeiterinnen in der Bücherei erhalten jeweils eine Erhöhung von 5 Wochenstunden. Dies entspricht einer Ausweitung des Stellenplans um 0,4 Stellen. Auch dies muss in der Form einer Nachtragshaushaltssatzung erfolgen.

Die im Beschlussvorschlag aufgeführte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wurde daher entsprechend ergänzt.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,
Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt .

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 15. Juni 2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge | |
|--|-----------|---------------|---|-------------------------|
| | | | gegenüber bisher | nunmehr festgesetzt auf |
| EUR | | | | |
| 1. im Ergebnisplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 383.600 | 0 | 18.336.600 | 18.720.200 |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 241.400 | 0 | 18.075.900 | 18.317.300 |
| Jahresüberschuss | 142.200 | 0 | 260.700 | 402.900 |
| Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. im Finanzplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: | 319.500 | 0 | 16.693.100 | 17.012.600 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 147.100 | 0 | 16.775.300 | 16.922.400 |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 1.138.900 | 0 | 3.823.100 | 4.962.000 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 1.289.300 | 0 | 4.218.700 | 5.646.000 |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme von bisher 600.000 € auf nunmehr 3.568.000 €
davon für Zwecke der Umschuldung von bisher 0 € auf nunmehr 2.968.000 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen unverändert
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert
4. **die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen** von bisher **78,4 Stellen** auf nunmehr **78,8 Stellen**

§ 3

- unverändert –

§ 4

- unverändert –

Anlage(n)